



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Hausmitteilung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20**

Ex und hopp

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8630**

werden, als der neue Vertragspartner in der Lage ist, die Veranstaltungsräume in den Vorlesungszeiten ohne zusätzliche Kosten täglich zu reinigen.

Trotz dieses Hoffnungsschimmers bleiben alle Hochschulangehörigen aufgerufen, durch disziplinierteres Verhalten dazu beizutragen, daß die Räume nicht zur Mülldeponie verwandelt werden. Die Wege zu den Abfallbehältern sind nirgendwo unzumutbar lang.

### Ex und hopp

Das Studentenwerk beklagt immer wieder, daß Hochschulangehörige Tablett etc. aus der Mensa an ihren Arbeitsplatz mitnehmen ohne für die Rückgabe zu sorgen; die Essenausgabe wird zum Teil erheblich beeinträchtigt.

Alle bisherigen Appelle führten leider nur zu Momenterfolgen. Immer wieder werden nämlich Tablett in Personalräumen, aber auch auf Fluren und in Fahrstühlen gefunden, was darauf schließen läßt, daß etliche Hochschulangehörige zwar wissen, wo sie sich versorgen können, aber nicht daran denken, Tablett/Geschirr/Besteck wieder zurückzubringen. Möglicherweise ist die Ex- und hopp-Mentalität schon so verbreitet, daß Leergut stets als Abfall angesehen wird. Oder aber, man betrachtet die Hausmeister als eine Art "Hausdiener", was nicht nur als gedankenlos sondern auch als unkollegial zu bezeichnen wäre.

Nun könnte dem Studentenwerk zwar empfohlen werden, Tablett künftig nur gegen Hinterlegung eines Pfandbetrages auszugeben. Muß das aber sein?